

**Neu (Stand 05.10.2020)**

**Aktueller Informationsbrief 20/21.5**

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass wir in der Schülerschaft der Klasse 9 einen bestätigten Corona-Fall haben. Wir haben uns sofort eingehend mit dem zuständigen Gesundheitsamt abgestimmt. Gemäß dessen Anordnung müssen sich alle Schüler\*innen der 9d sowie diejenigen der Klassen 9e und 9k, mit denen der betreffende Schüler in einer Koppelung in direktem Unterrichtskontakt stand - einschließlich aller Lehrkräfte, die ihn unterrichtet haben - einer Quarantänemaßnahme unterziehen, was wir sehr bedauern, aber zum Schutz der betreffenden Schüler\*innen und der gesamten Schulgemeinschaft unumgänglich ist. Die entsprechenden Klassen erhalten hierzu detaillierte Informationen. Bei der Klasse 9c konnten wir mittlerweile Entwarnung geben, da der Schüler hier nicht im Koppelungsunterricht war.

Maßnahmen für die anderen 9er und weitere Klassenstufen sind nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt derzeit nicht erforderlich, auch wenn wir weiterhin äußerste Vorsicht walten lassen und deshalb für Schüler\*innen und Lehrkräfte der Klassenstufe 9 sowie im Koppelungsunterricht aller Klassenstufen bis auf Weiteres als reine Vorsichtsmaßnahme die freiwillige Empfehlung ausgeben, auch im Unterricht eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen.

Diejenigen Schüler\*innen, die von der Quarantäne betroffen sind, werden bis auf weiteres im Fernunterricht beschult bzw. erhalten Online-Material und werden diesbezüglich von ihren Lehrkräften über G-Suite informiert.

Mehrere andere Klassen und Stufen sind aufgrund des quarantänebedingten Ausfalls von Lehrkräften ebenfalls von Unterrichtsausfällen betroffen. Sollten die ersten beiden Stunden ausfallen, werden wir dies über den Vertretungsplan (DSB Mobile) bekannt geben und die betreffenden Klassen erhalten ggf. Aufgaben auf digitalem Weg über G-Suite. Daher ist es zentral, dass alle Schüler\*innen ihre „Classrooms“ im Blick behalten, ob dort Nachrichten bzw. Materialien hinterlegt sind.

Wir werden alles tun, um Ausfälle möglichst zu begrenzen, allerdings lassen sie sich angesichts der von den Maßnahmen betroffenen Lehrkräfte nicht vermeiden. Daher ist die sinnvolle Verzahnung von Präsenz- und Fernunterricht von besonderer Bedeutung, die wir mittlerweile bereits gut etabliert haben.

Wichtig ist, dass wir auch mit diesem zweiten Fall am FSG und der Situation insgesamt weiterhin sachorientiert umgehen und für unsere Schüler\*innen bzw. Ihre Kinder gemeinsam den besten Weg finden. Oberste Priorität hat der Gesundheitsschutz unserer Schulgemeinschaft, und in diesem Sinne drücken wir fest die Daumen, dass die Maßnahme für die betreffenden 9er eine Vorsichtsmaßnahme bleibt, und vor allem die Infektion des betroffenen Schülers glimpflich verläuft.

Mit herzlichen Grüßen – und bleiben Sie alle gesund

Ihr Volker Müller mit dem ganzen FSG-Team